

23. Juni 2020

Protokoll der DFBL-Telefonkonferenz vom 22. Juni 2020

Teilnehmer: Ulrich Meiners, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Jürgen Albrecht, Bert Märkl, Hans Retsch, Roland Schubert, Harald Muckenfuß, Rainer Frommknecht, Günter Lutz, Fritz Unger, Gunda Lehmann, Sönke Spille, Jan Beckmann.

Entschuldigt: Dirk Haase

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Spielbetrieb Feldsaison 2020

Vorbemerkung:

Die DFBL hält auf Grund der momentanen Entwicklung der Corona-Pandemie die Ausrichtung von Deutschen Feldfaustball-Meisterschaften im Jahre 2020 für möglich und wichtig.

Faustball ist ein kontaktloser Mannschaftssport, bei dem die gegnerischen Teams durch ein Netz deutlich und mit mehr als 2 m Abstand voneinander getrennt sind. Auf einer Spielfeldhälfte von 20 m x 25 m (500 qm) befinden sich verteilt maximal fünf Spieler.

Eine Umsetzung der DOSB-Leitplanken ist mit den gültigen Faustball-Spielregeln gut vereinbar.

Voraussetzung für einen Wettkampfbetrieb ist die Einhaltung der besonderen Hygieneregeln in Bezug auf das Corona-Virus.

Daher hat die DFBL ein Rahmen-Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb der Bundesligen im August 2020 erarbeitet.

Die Entscheidungen von Bund, Ländern und Kommunen sind maßgeblich für eine Umsetzung. Die konkreten Konzepte müssen an eventuell aktualisierte Vorgaben der Bundesländer, in denen die Wettkämpfe ausgetragen werden, angepasst werden.

In diesem Sinne geht das DFBL-Präsidium davon aus, dass im August in den betroffenen Bundesländern ein Wettkampfbetrieb unter Beachtung des Hygienekonzeptes - eventuell auch ohne Zuschauer - möglich sein wird.

Das Ergebnis der Rückmeldung der spielwilligen Bundesligisten durch die Staffelleitungen:

Alle Mannschaften der 1. Ligen der Frauen und der Männer bis auf eine Ausnahme haben ihre Teilnahme für den verkürzten Spielbetrieb gemeldet. (Spieltage 1./2. August und 15./16. August 2020) Viele Zweitligisten möchten ebenfalls am Spielbetrieb teilnehmen. (Vorgesehene Spieltage: 29./30. August und 12./13. September 2020).

Beschlussfassung:

Das DFBL-Präsidium beschließt mit großer Mehrheit die **Aufnahme des Bundesligaspielbetriebs 2020** unter der Voraussetzung, dass ab dem 1. August in den jeweiligen Bundesländern ein sportlicher Wettkampfbetrieb erlaubt ist, und unter Beachtung des DFBL-Hygienekonzeptes. Der Beschluss gilt – je nach Verordnungslage – für einen Spielbetrieb mit oder ohne Zuschauer.

Weiterhin wurde festgelegt:

Erstellung der endgültigen **Spielpläne bis zum 30. Juni 2020** (mit vereinfachten Wettkampfbestimmungen). Die Vorplanungen und Spielorte werden sich etwas von dem bisherigen Entwurf unterscheiden.

Die Bundesligamannschaften müssen unbedingt ihre Mannschaftslisten auf der Website www.f Faustball.de aktualisieren. Die Kontrolle der Start- und Spielberechtigung wird nur über dieses Programm laufen!

Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften im September 2020:

5./6. September DM Frauen und Männer Kellinghusen. Die Mannschaften qualifizieren sich über die Spielrunden der 1. Bundesligen (s. o.). Der Ausrichtervertrag wird im Einzelnen zwischen dem VfL Kellinghusen und der DFBL (Ulrich Meiners) neu verhandelt. Sinngemäß gelten die Hinweise unter TOP 2.

12./13. September DM U14w (in Wangersen?) und U14m (in Waibstadt?). Spielberechtigt sind die qualifizierten Mannschaften aus der Hallensaison 2019/20 – einmalig für diese Feldmeisterschaft gem. Mehrheitsbeschluss auch mit der entsprechenden Altersstruktur Halle 2019/20. Der bisherige Ausrichter Unterhaugstett hatte vor einer Woche für U14w/U14m abgesagt. Sollte sich Unterhaugstett nunmehr kurzfristig für eine „Teilmeisterschaft“ (z. B. U14m) bewerben, würde diese Bewerbung wohlwollend geprüft.

19./20. September DM U18w (in Schneverdingen?) und DM U18m (in Segnitz?). Spielberechtigt sind die qualifizierten Mannschaften aus der Hallensaison 2019/20 – einmalig für diese Feldmeisterschaft gem. Mehrheitsbeschluss auch mit der entsprechenden Altersstruktur Halle 2019/20.

26./27. September DM U16w (in Ahlhorn?) und DM U16m (in Empelde?). Spielberechtigt sind die qualifizierten Mannschaften aus der Hallensaison 2019/20 – einmalig für diese Feldmeisterschaft gem. Mehrheitsbeschluss auch mit der entsprechenden Altersstruktur Halle 2019/20.

Weitere Bewerbungen für die Jugendmeisterschaften sind kurzfristig bis zum 30. Juni 2020 (an Günter Lutz) möglich. Danach fällt umgehend die endgültige Entscheidung über den Austragungsort. Die betroffenen Vereine der qualifizierten Jugendmannschaften (vgl. Hallensaison 2019/20) müssen sich **bis zum 21. Juli 2020** bei Günter Lutz melden und ihre Teilnahme verbindlich bestätigen. Eventuell wird es dann Nachrücker nach einem Punktsystem, basierend auf den Platzierungen der Regionalmeisterschaften in der Hallensaison 2019/20, geben.

Für die **Seniorenmeisterschaften 2020** (Spielberechtigung gemäß „normaler“ Altersstruktur in der Feldsaison 2020!) wird auf Vorschlag von Siggli Linke eine vergleichbare Regelung angestrebt.

Es werden kurzfristig Ausrichter für die Meisterschaften gesucht. Mögliche Ausrichter am **12./13. September** sind: **Frauen 30** Bredstedter TSV, **Männer 35** NLV Vaihingen, **Männer 45** TV Jahn Schneverdingen, **Männer 55** TV Segnitz.

Weitere Bewerbungen für die Seniorenmeisterschaften sind kurzfristig bis zum 30. Juni 2020 (an Siggli Linke) möglich. Danach fällt umgehend die endgültige Entscheidung über den Austragungsort.

Die betroffenen Vereine der qualifizierten Seniorenmannschaften (vgl. Hallensaison 2019/20) müssen sich **bis zum 21. Juli 2020** bei Siggli Linke melden und ihre Teilnahme verbindlich bestätigen. Eventuell wird es dann Nachrücker nach einem Punktsystem, basierend auf den Platzierungen der Regionalmeisterschaften der Hallensaison 2019/20, geben.

Hinweis auf Terminüberschneidung: Deutsche Seniorenmeisterschaften und 2. Spieltag 2. Bundesligen am 12./13. September 2020. Hier werden gegebenenfalls individuelle Lösungen gefunden.

Die Vereine müssen unbedingt ihre Mannschaftslisten auf der Website www.faustball.de aktualisieren. Die Kontrolle der Start- und Spielberechtigung bei den DMs wird nur über dieses Programm laufen!

Die am 25. Mai 2020 beschlossenen Grundsätze für den Ausnahmespielbetrieb (z. B. Auf- und Abstiegsregelung in den Bundesligen usw.) bleiben bestehen.

2. Anforderungen an die Deutschen Meisterschaften Jugend und Senioren

Der sportliche Aspekt soll bei den DMs der Jugend- und Seniorenklassen im Vordergrund stehen. Man könnte sich die DMs quasi als eine „aufgewertete Landesmeisterschaft“ im Umfeld vorstellen. Der Aufwand wäre relativ gering und bei einer etwaigen Absage würden den Ausrichtern wenig Nachteile und Kosten entstehen.

Folgende Punkte zur Aufwand- und Kostenminimierung sind möglich:

1. Die DMs finden in der Regel für max. 10 Mannschaften (auch bei der U16) statt.
2. Die einzelnen Klassen werden getrennt ausgerichtet (einfachere Planung, weniger Menschen auf einem Raum).
3. Notwendige Infrastruktur: 2 Spielfelder mit ausreichend Auslauf, evtl. eine Tribüne zum Hauptfeld, Verpflegungsangebot mit geringstmöglichem Aufwand, Anzeigetafeln, Raum für den DFBL-Verantwortlichen, mehrere Umkleidemöglichkeiten, Einspielmöglichkeiten auf Nebenfeldern.
4. Schiedsrichter und Linienrichter stellen die beteiligten Vereine in jedem Fall am Samstag. Lizenzierte DFBL-Schiedsrichter sind für den Endrunden-Sonntag gewünscht.
5. Ein DFBL-Verantwortlicher möglichst aus der Region wird entsprechend dem üblichen DFBL-DM-Vertrag behandelt (Unterbringung, Fahrtkosten und Verpflegung).
6. Es kann auf aufwendige und kostenintensive Dinge wie Programmheft, Stadionsprecher, Banden, Abendveranstaltung, Gastgeschenke, Schirmherr, Schilder für Einmarsch verzichtet werden. Pokale für möglichst alle teilnehmenden Mannschaften sollten gestellt werden.

7. Das DFBL-Hygienekonzept ist zu beachten und an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Über allem schwebt natürlich die aktuelle Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen der betroffenen Bundesländer, Kommunen und örtlichen Behörden. An dieser Stelle kann es auch kurzfristig zu Einschränkungen kommen, die sogar zu Absagen führen könnten.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern muss klar sein, dass die ausrichtenden Vereine und die DFBL in diesem Fall in keiner Weise finanziell belangt werden können.

3. Meldegelder Feldsaison 2020

Da ein Spielbetrieb durchgeführt wird, werden keine Meldegelder zurückerstattet. Das gilt auch für Mannschaften, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Härtefallregelungen müssten direkt bei der Geschäftsstelle beantragt werden.

Da es keine Auf- und Absteiger gibt, sind die Bundesliga-Teilnehmer in der Feldsaison 2021 die gleichen wie 2020. Für die Feldrunde 2021 wird dann für alle Teams nur das halbe Meldegeld erhoben. Der Jugendförderbeitrag wird in der Feldsaison 2021 für die Vereine, die diesen schon für 2020 bezahlt haben, ausgesetzt.

4. DM U12 in der Halle - Vorschlag Leipzig

Als zunächst einmaliger Probelauf soll eine DM U12w und U12m in der Halle 2020/21 in Leipzig durchgeführt werden.

Datum: 10. und 11. April 2021

Voraussetzung: Die weitere positive Entwicklung der Corona-Pandemie.

5. Umfrage der European Fistball Association (EFA): Suche nach ausländischen Spielern (vgl. Anlage)

Die einzelnen LTVs werden gebeten, die Information an die Vereine weiterzugeben und eine genaue Aufstellung zu erstellen.

Diese sollte bis Ende September an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Die nächste Telefonkonferenz findet am 17. August 2020 um 19 Uhr statt.

Hinweis:

In Kürze werden auf der DFBL-Homepage bzw. auf der Seite faustball.de folgende Dokumente zur Verfügung gestellt:

- DFBL-Hygienekonzept für den Spielbetrieb samt Anwesenheitsdokumentation
- Endgültiger Spielplan für die 1. Bundesligen
- Spielpläne für die 2. Bundesligen
- Vereinfachte Wettkampfbestimmungen.

Protokollantin: Gunda Lehmann

